

Saisonstart im Feuerwehrmuseum Kaufbeuren

Sonderausstellung, Kinderpfad und Aktionen – das ist ab dem 6. April im Feuerwehrmuseum geboten.

Von Mathias Wild

Kaufbeuren Das Kaufbeurer Feuerwehrmuseum ist nach der Winterpause am Karsamstag wieder in die Saison gestartet. Bis aus Fürth kam am ersten Wochenende die Familie Barber nach Kaufbeuren. Neben dem Besuch der Oma und der Schwester durfte ein Abstecher zu den großen, roten Feuerwehrautos nicht fehlen. „Die Kinder sind Feuerwehrfans“, verrät Mutter Johanna. Mit Helm ausgestattet, begaben sich die Kleinen sofort mit Feuereifer auf den Rundkurs durchs Museum und durften sogar in den historischen Fahrzeugen probesitzen.

Am vergangenen Samstag fand auch die Vernissage der neuen Sonderausstellung „Augsburg brennt“ im Feuerwehrmuseum Kaufbeuren-Ostallgäu statt. Die Besucher zeigten sich beeindruckt von der informativen und vielfälti-



Große Feuerwehrfans sind die Kinder der Familie Barber. Bis aus Fürth sind Eduard (rechts) und Georg mit ihren Eltern Johanna und Thomas angereist, um das Feuerwehrmuseum zu erkunden. Foto: Mathias Wild

gen Ausstellung mit Bildern, Texten, Videos und anschaulichen Objekten, heißt es von den Verantwortlichen. Museumsleiter Christoph Heider erläuterte den Vernis-

sage-Besuchern die historischen Hintergründe der Feuerwehr-Einsätze Anfang 1945 in Augsburg und München. Etliche Schautafeln zeigen Fotos der Einsätze, histori-

sche Einsatzberichte erläutern die Schrecken.

Ab dem 6. April 2024 öffnet das Museum immer am ersten und am dritten Sonntag im Monat. Im Ein-

trittspreis enthalten sind der Besuch der Sonderausstellung ebenso wie der Kinderpfad. Gruppenführungen sind jederzeit nach Anmeldung unter fuehrung@fwmkf-oal.de möglich.

Das ehrenamtliche Team des Feuerwehrmuseums ist derzeit auch in den Vorbereitungen für weitere Aktionen in der neuen Saison. In den Pfingst- und Sommerferien soll wieder ein Ferienprogramm für Familien angeboten werden. Geplant sind Sonder-Öffnungszeiten und Familien-Führungen. Darüber hinaus sind Ausfahrten mit Oldtimern des Museums zur Teilnahme an externen Veranstaltungen vorgesehen. Dazu werden die historischen Fahrzeuge derzeit von ehrenamtlichen Helfern intensiv gewartet.

Aktuelle Informationen sind stets zu finden unter www.fwmkf-oal.de oder auf Facebook. Das Museum freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.